



# EINBAUANLEITUNG

KLEENLUX-Spindeltrieb (solo/elektrisch)

Typ: T 9020



Sehr geehrter Kunde! Vielen Dank, dass Sie sich für KLEENLUX entschieden haben. Als Hilfestellung für einen reibungslosen Montageablauf empfehlen wir Ihnen, entsprechend dieser Einbauanleitung vorzugehen.

## Mitgelieferte Bauteile

→ KLEENLUX-Spindeltrieb (solo/elektrisch)

→ Kabelverschraubung  
→ Befestigungslaschen\*

\* nur bei nachträglicher Umrüstung

## Benötigte Werkzeuge + Zubehör

→ Schraubenschlüssel (Schlüsselweite 13)

## Beschreibung

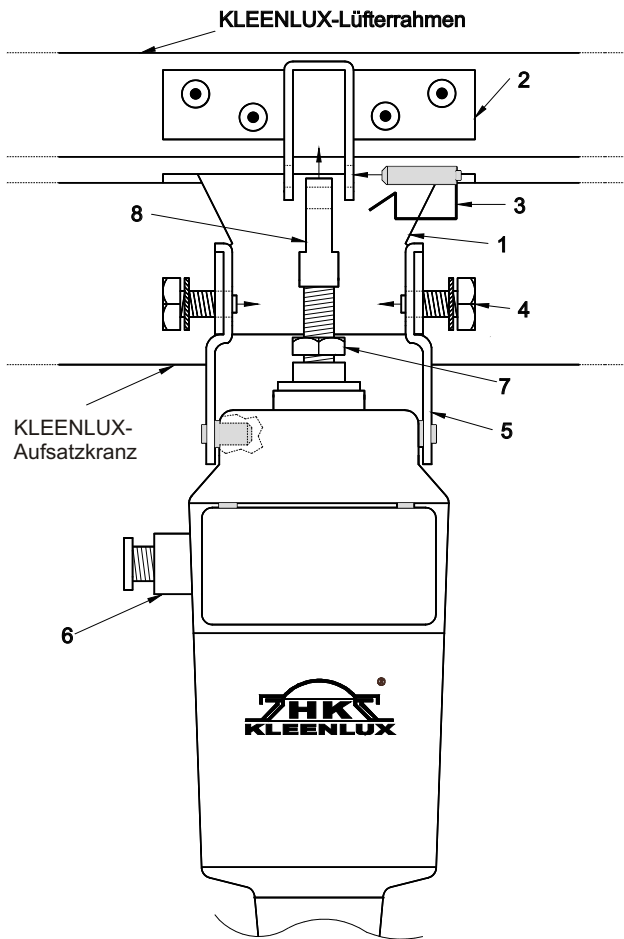


Abb. 1: Einbau des Spindeltriebs.

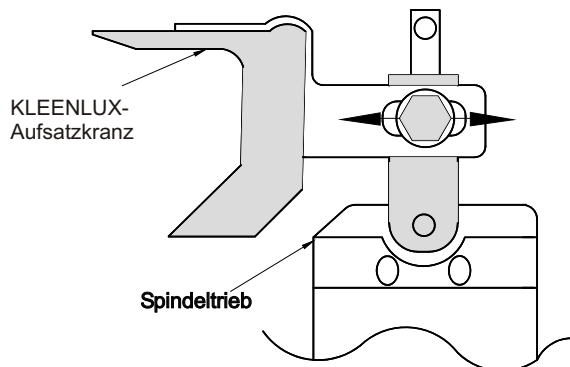


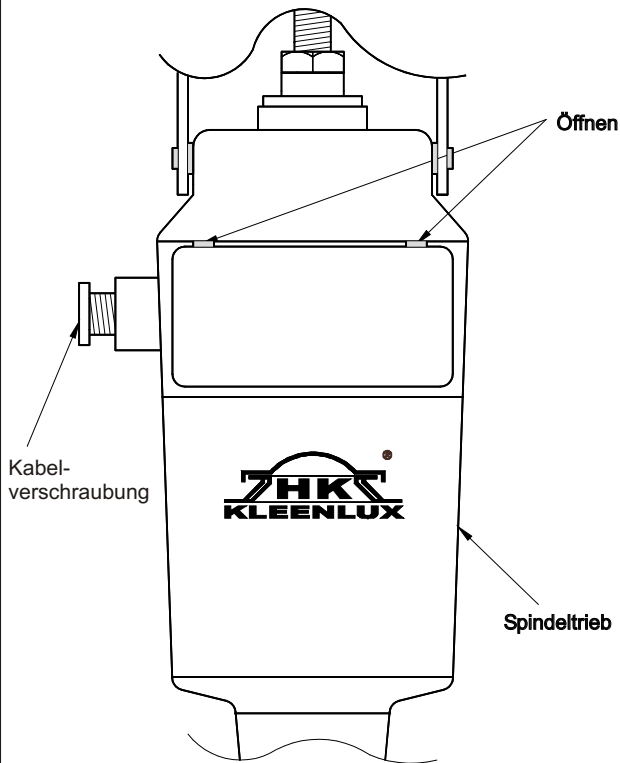
Abb. 2: Justierung des Spindeltriebs.

- ❶ Entfernen Sie die Transportsicherung zwischen der Aufsatzkranz-Konsole (Abb. 1, Pos. 1) und Lüfterrahmen-Konsole (Abb. 1, Pos. 2).
- Bei nachträglicher Umrüstung: Entfernen Sie die vorhandene mittlere Lasche aus der Aufsatzkranz-Konsole und befestigen die beiden mitgelieferten Laschen (Abb. 1, Pos. 5) lose an der Aufsatzkranz-Konsole mittels vorhandener Schrauben und Fächerscheiben (Abb. 1, Pos. 4).
- ❷ Ziehen Sie den Messing-Bolzen (Abb. 1, Pos. 3) aus der Lüfterrahmen-Konsole so weit heraus, dass er nur noch an einem Bügel der Konsole fixiert ist.
- ❸ Lösen Sie die Schrauben (Abb. 1, Pos. 4) so weit, dass die Laschen (Abb. 1, Pos. 5) jeweils um ca. 20° nach Außen geschwenkt werden können und hängen den Spindeltrieb ein. Ziehen Sie anschließend die gelösten Schrauben (Abb. 1, Pos. 4) wieder leicht an.
- ❹ Schrauben Sie die mitgelieferte Kabelverschraubung (Abb. 1, Pos. 6) fest in den Spindeltrieb ein.
- ❺ Lösen Sie die Kontermutter (Abb. 1, Pos. 7) am Spindeltrieb und drehen bei geschlossener Lichtkuppel die Augenschraube (Abb. 1, Pos. 8) so weit heraus, dass der Messing-Bolzen (Abb. 1, Pos. 3) durch Lüfterrahmen-Konsole und Augenschraube geschoben werden kann. **ACHTUNG:** Der Messing-Bolzen muss am Konsolenbügel einrasten! Ziehen Sie anschließend die Kontermutter wieder fest an.
- ❻ Der Drehpunkt des Spindeltriebs ist durch Verschieben in der Aufsatzkranz-Konsole (Abb. 2) so einzustellen, dass der Spindeltrieb über den gesamten Öffnungsweg nicht gegen Verkleidungsteile o.ä. stößt.
- ❼ Ziehen Sie nach Beendigung der Einstellarbeiten beide Schrauben (Abb. 1, Pos. 4) fest an.

E-Anschluss

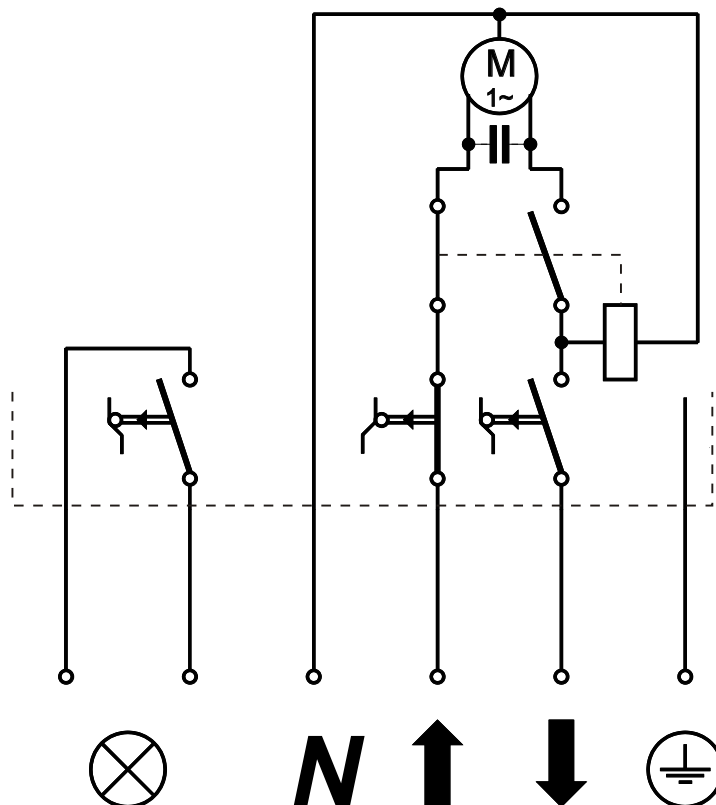


**Beschreibung (E-Anschluss durch Elektriker)**



**Abb. 3: Öffnen des Deckels.**

- ❶ Öffnen Sie den Deckel des Spindeltriebs mit einem Schraubendreher (Abb. 3).
- ❷ Schließen Sie den Spindeltrieb gem. Anschlussplan (Abb. 4) mit flexiblem Kabel an.
  - Die Netzanschlussleitung muss eine Gummischlauchleitung mit Polychloroprenmantel 05RN nach DIN 57282 Teil 817 / VDE 0282 Teil 817 oder gleichwertige Schlauchleitung sein.
  - Kabel: 4 x 0,75  
6 x 0,75 (Schalter mit Kontrollleuchte)
  - Der Motoröffner mit eingebautem Relais ist für Einzel- und Gruppenschaltung (max. 6 Motoren je Schalter) geeignet.
  - Der Motoröffner ist gemäß VDE 0875 nach Funkstörgrad N entstört.
  - Bei der Installation muss eine Einrichtung vorgesehen werden, welche die allpolige Abtrennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung jedes Pols gestattet (allpoliger Schalter).
- ❸ Prüfen Sie nach dem E-Anschluß die ordnungsgem. Funktion des Spindeltriebs unter Beachtung der Punkte 6+7 von Seite 1.



**Abb. 4: Anschlußplan für E-Leitung.**

Lichtkuppellelemente - Lichtbänder - Rauchabzugsanlagen - Lichtkuppellelemente - Lichtbänder - Rauchabzugsanlagen - Lichtkuppellelemente - Lichtbänder - Rauchabzugsanlagen - Lichtkuppellelemente - Lichtbänder - Rauchabzugsanlagen